

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	7
<i>I. Das Phänomen der globalen Umweltzerstörung</i>	11
1. Das ‚Raumschiff Erde‘	11
2. Die weltweiten Gefährdungsmuster	14
3. Wirkung hier – Ursache dort	18
4. Geoökologische Zusammenhänge	20
5. Sozioökonomische Zusammenhänge	24
6. Ökologische Gesetzmäßigkeiten und ihre menschliche Wahrnehmung	30
7. Neue Fragestellungen für die internationale Politik	34
<i>II. Die soziopolitischen Ursachen der internationalen Umweltzerstörung</i>	37
1. Denkstrukturen und Wertesystem der Neuzeit	39
2. Soziale Bedingungen	44
3. Technologische Bedingungen	48
4. Ökonomische Bedingungen	53
4.1 Grundlegung der modernen Ökonomie	55
4.2 Die industriellen Wachstumswirtschaften	58
4.3 Nationalisierung der Umweltkosten der Produktion	62
4.4 Internationalisierung der Umweltkosten der Produktion	64
5. Politische Bedingungen	68
<i>III. Die bisherigen Ansätze zur Ausbildung eines internationalen Umweltrechts</i>	77
1. Wasser und Luft – die internationalen Umweltmedien	77
1.1 Internationale Zusammenarbeit zum Schutz des Wassers am Beispiel des Rheins	78

1.2 Grenzüberschreitende Luftverschmutzung	84
2. Das internationale Umweltrecht als Teil des Völkerrechts	93
<i>IV. Problemlösungsimpulse</i>	105
1. Die internationale Zusammenarbeit als Handlungszwang	105
2. Die Nationalstaatlichkeit als Risiko und Chance für eine erfolgreiche internationale Umweltpolitik	108
3. Die innerstaatliche Umweltpolitik als Instrument der internationalen Umweltpolitik	116
4. Der einzelne und die internationale Umweltpolitik	118
5. Die internationale Umweltpolitik und die Zukunft der Weltgesellschaft	120
<i>Anmerkungen</i>	126
<i>Literaturverzeichnis</i>	135